

Ratsnotizen vom 28. März 2019

Kunstprojekt „Fahnen für Kernen“ erhält höheren Zuschuss

Einig waren sich die Räte, dass das Projekt „Fahnen für Kernen“, das der Kunst- und Kulturverein Kernen für die Gartenschau vorantreibt, ein künstlerisch herausragender Beitrag für die Remstal Gartenschau 2019 ist. Nach jetzigem Stand beteiligen sich etwa 50 Künstler mit 120 Fahnen an dem Bürgerprojekt. Mit im Boot ist auch die Diakonie Stetten sowie Schulen und Kindergärten, die Bali-Fahnen und mehr als 1.500 Kleinfahnen für rund 600 Meter Wimpelketten gestaltet haben. Hervorzuheben ist auch die große Aufgeschlossenheit der vom Kunstprojekt tangierten Haus- und Grundstückseigentümer. Während der im Dezember 2018 bis Februar 2019 erfolgten Gespräche gaben ausnahmslos alle Eigentümer die Erlaubnis für Befestigungspunkte (Dach / Wandhaken) für die geplante Straßenüberspannungen in der Kirch- und Hindenburgstraße in Stetten sowie für temporäre Stützmasten für die Wimpelketten in den Vorgärten der Nelkenstraße in Rommelshausen. Angesichts dieser erfreulichen Entwicklungen nimmt das Projekt immer konkretere Formen an. Es zeichnet sich allerdings ab, dass der gesetzte Kostenrahmen von 20.000 Euro nicht eingehalten werden kann. Vor allem in Hinblick auf die Beschaffung zusätzlicher Fahnenmasten inklusive Fundamentierung sowie für das fachgerechte Anbringen der Dach- und Wandhaken und notwendige Montagearbeiten, die der Betriebshof Kernen zeitlich und personell nicht leisten kann. Die Räte gaben grünes Licht, das Budget um 15.000 Euro auf 35.000 Euro aufzustocken.